

Montageanleitung

Art.-Nr. 502290 – BS analog Smartron Siemens, „Workshop 2021“

Art.-Nr. 502292 – BS digital Smartron Siemens, „Workshop 2021“

Hinweis:

Der Bausatz wurde unter Aufsicht unserer Qualitätssicherung zusammengestellt und zweckentsprechend verpackt, um Mängel und Schäden jeder Art auszuschließen.

Mit dem Kauf und der Aushändigung geht der Bausatz in das Eigentum des Käufers über. Alle Beschädigungen oder Verluste an Teilen und Baugruppen, die auf unsachgemäße Behandlung durch den Käufer zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Käufers.

Ein Ersatz durch uns kann nur kostenpflichtig erfolgen.

Vorsicht,

beim Trennen der vorläufig zusammengesetzten Teile: Oberteil, Leiterplatte und Rahmen!

Montageanleitung:

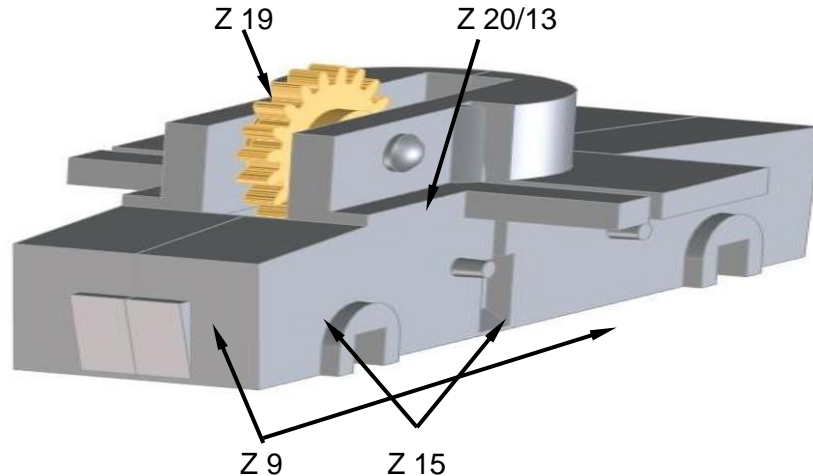
1. Aufziehen der Haftreifen auf den Treibradsatz (2 Stück)

- Jeweils einen Haftreifen auf einen Treibradsatz, Radscheibe mit der **Vertiefung** in der Lauffläche, aufziehen.

2. Montage der Drehgestelle, vollständig (2 Stück)

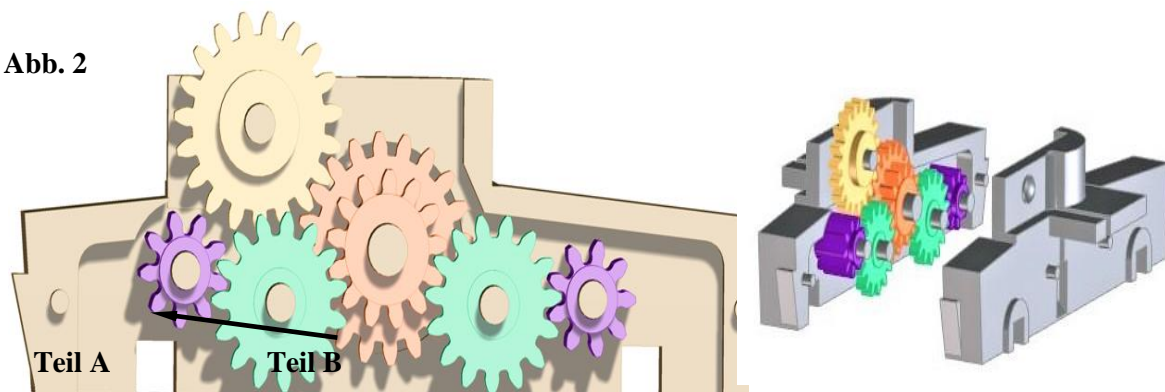
- Am Drehgestell Teil A die Lagerzapfen der Zahnräder sparsam ölen und die Zahnräder wie in der **Abb. 1** dargestellt aufstecken.
- Begonnen wird mit dem Stufenzahnrad Z 20/13.

Abb. 1



- Anschließend ist das Drehgestell Teil A mit dem Drehgestell Teil B zu verschließen. **Abb. 2** (kräftig zusammendrücken)

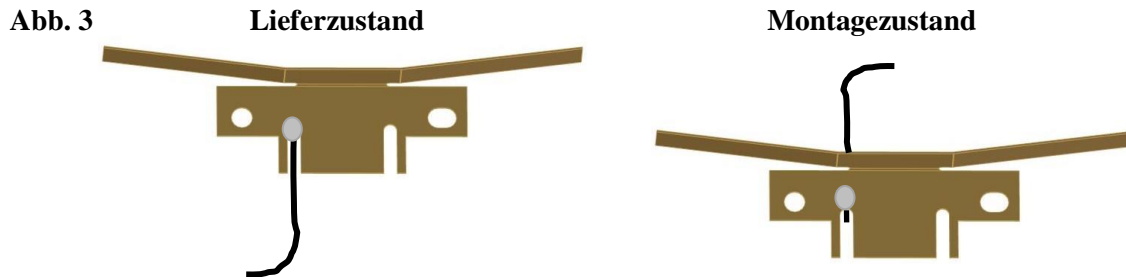
Abb. 2



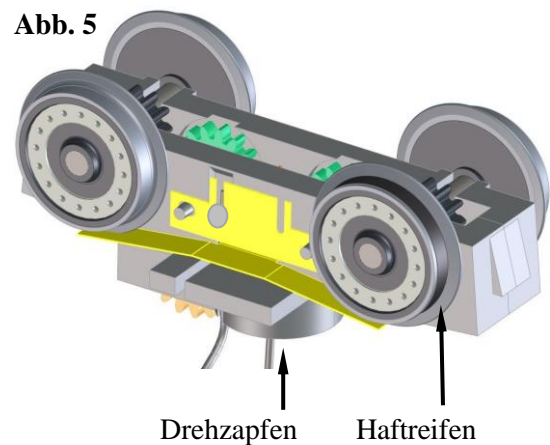
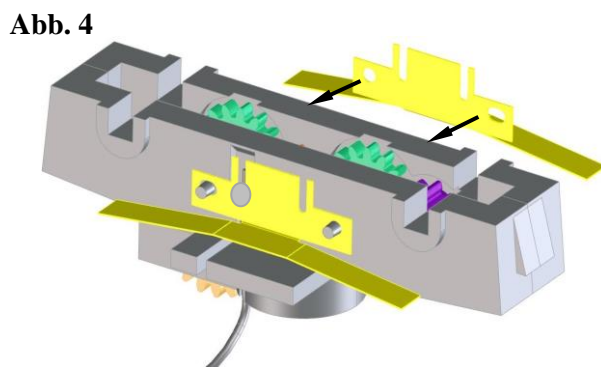
- Mit dem Finger kann der Leichtlauf des Getriebes geprüft werden.
- Es empfiehlt sich, anschließend die Zahnflanken leicht zu fetten.

Wer im Besitz der Montagehilfe, **Art. Nr. 501006** ist, kann das Getriebe für die weitere Montage dort einlegen.

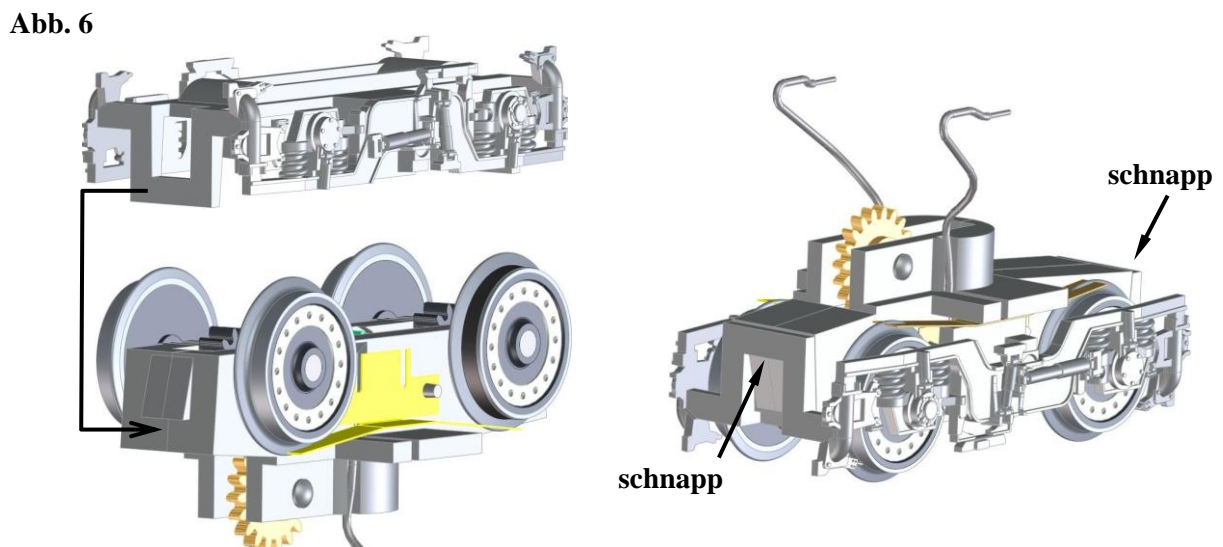
- Die Litzen an den Radschleifern müssen zuerst durch den Schlitz im Radschleifer nach hinten geführt und dann nach oben gelegt werden. **Abb. 3**



- Die Radschleifer auf die Zapfen beidseitig des Getriebes aufsetzen und zur leichteren Montage mit **einem Tropfen Pattex Alleskleber** fixieren. **Abb. 4**
- Die Treibradsätze in die Achslager einlegen. Dabei ist auf die Lage des Treibradsatzes mit dem Haftreifen zu achten. **Abb. 5**



- Vor der Montage der Drehgestellverkleidung sollte auf einen korrekten Sitz der Radschleifer geachtet werden. Die Drehgestellverkleidung wird über das Getriebe gerastet. **Abb. 6**



2. Montage des Fahrwerkes

- Zunächst muss die Kupplungsdeichsel, wie in **Abb. 7** dargestellt, von oben durch den Rahmen geführt werden.
- Danach ist die Druckfeder vorsichtig einzulegen. **Abb. 8**

Abb. 7

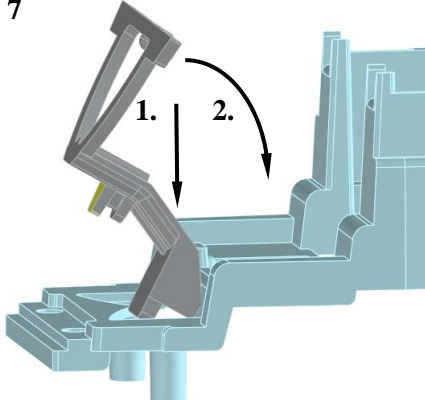
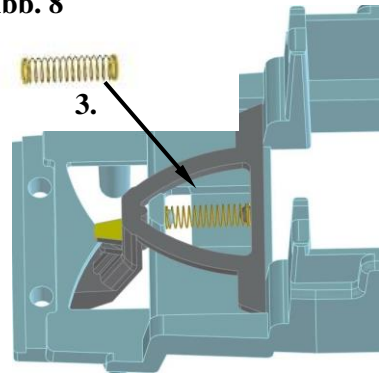


Abb. 8



- Zur Sicherung der montierten Kupplungsdeichsel wird der Tritt in leicht angekippter Stellung von vorn auf den Rahmen geschoben und dann nach unten gedrückt. **Abb. 9 u. 9a**

Abb. 9

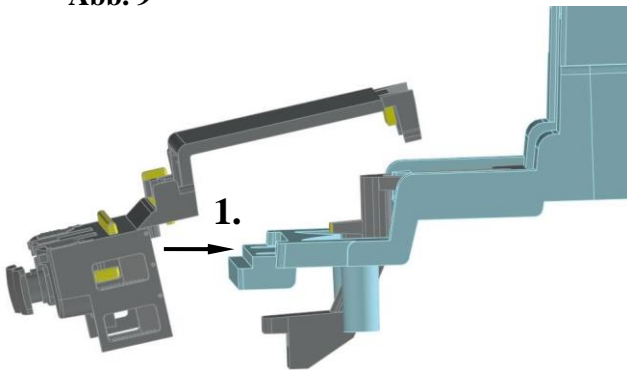
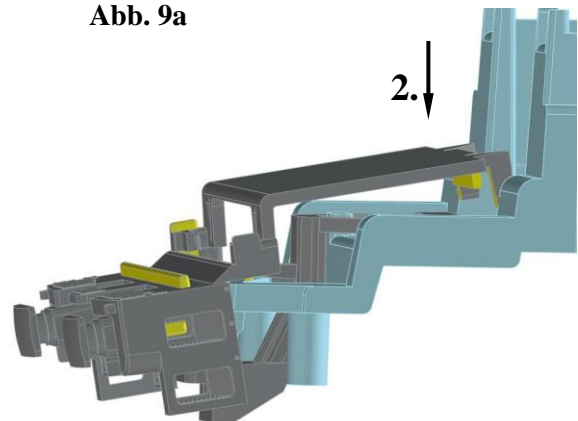


Abb. 9a



- Die Rastnasen umgreifen dann den Rahmen von unten. **Abb. 10**
- Im Anschluss wird der Kuppelhaken mit dem Kupplungskopf in die Kupplungsaufnahme (1) und dann in die Kupplungsdeichsel (2) gesteckt. **Abb. 11**
- Bei der Montage der Kupplung sollte die Kupplungsdeichsel von hinten mit einem Finger abgestützt werden. **Abb. 11**

Abb. 10

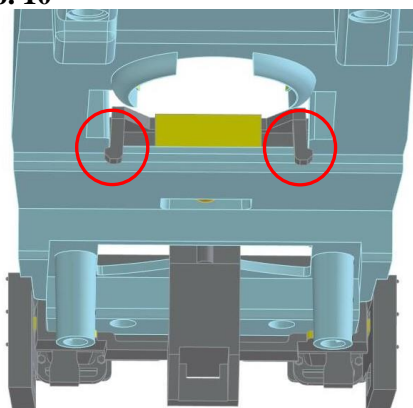
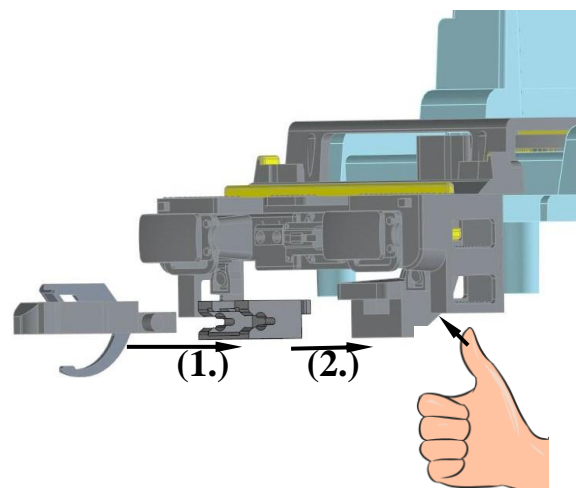


Abb. 11



- Im nächsten Montageschritt wird der Motor zusammen mit einem Schaumfoliestück in den Rahmen gelegt. **Abb. 12**
- Die Schaumfolie wird um den Motor gelegt und dann gemeinsam mit dem Motor in den Rahmen gedrückt. Achten Sie auf die richtige Lage der farbigen Motoranschlusslitzen! **Abb. 13**
- Die Motoranschlussfahnen kommen von der Nut im Rahmen aus gesehen auf der rechten Rahmenseite zum Liegen. **Abb. 12 u. 13**

Abb. 12

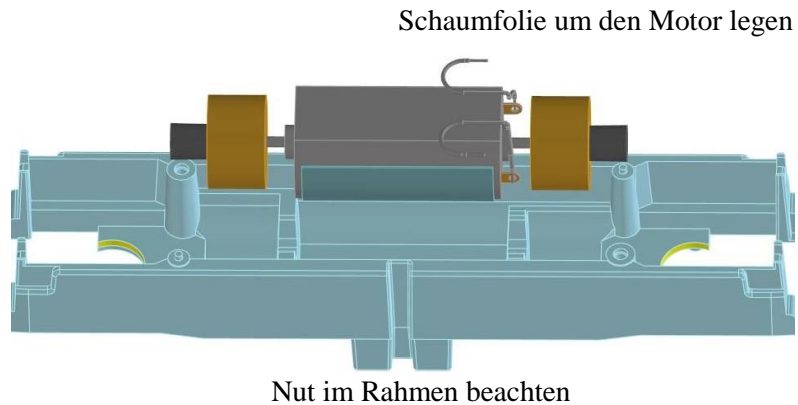
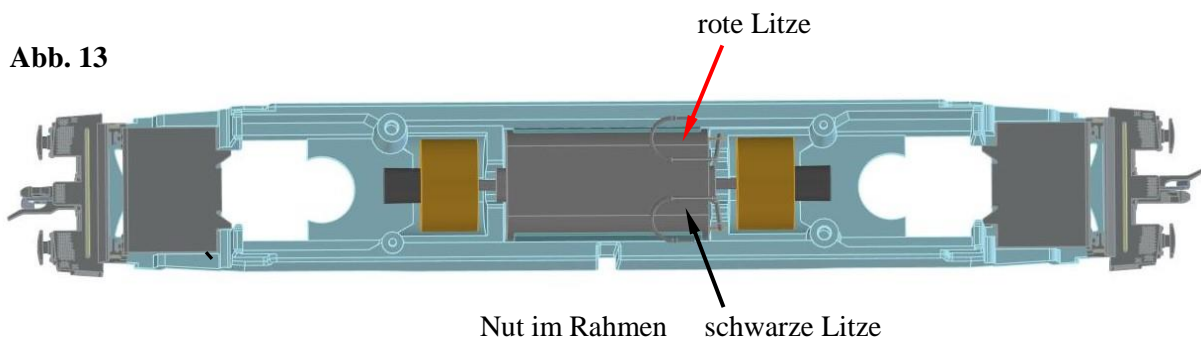
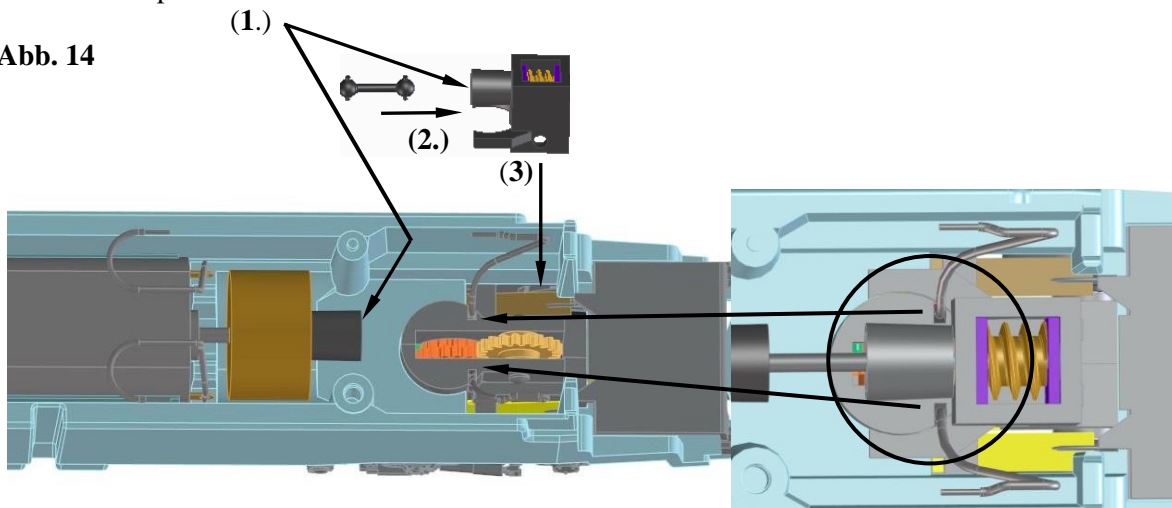


Abb. 13

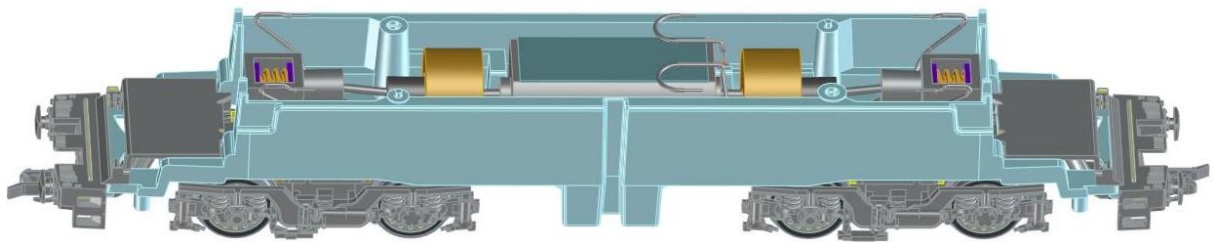


- Jetzt werden die beiden Drehgestelle von unten durch den Rahmen geführt.
- In die Mitnehmerbuchsen von Motor und Schaft wird ein wenig Fett eingepresst. **(1.)**
- Die Kardanwelle wird in die Mitnehmer vom Schaft eingesteckt. **(2.)**
- Anschließend den Schaft mit der Kardanwelle in die Buchse am Motor stecken und auf das Getriebe drücken. **(3.)** Dabei ist auf die Kabelführung zwischen Schaft und dem Drehzapfen zu achten! **Abb. 14**

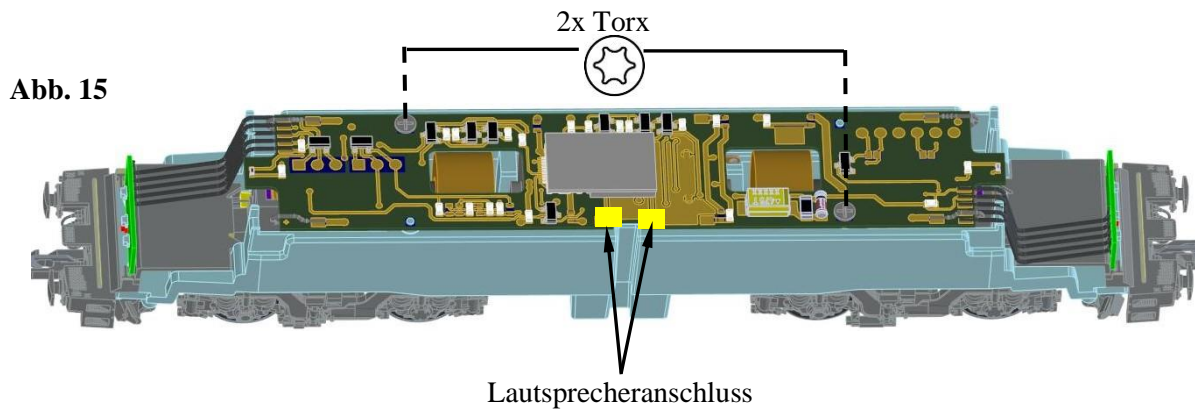
Abb. 14



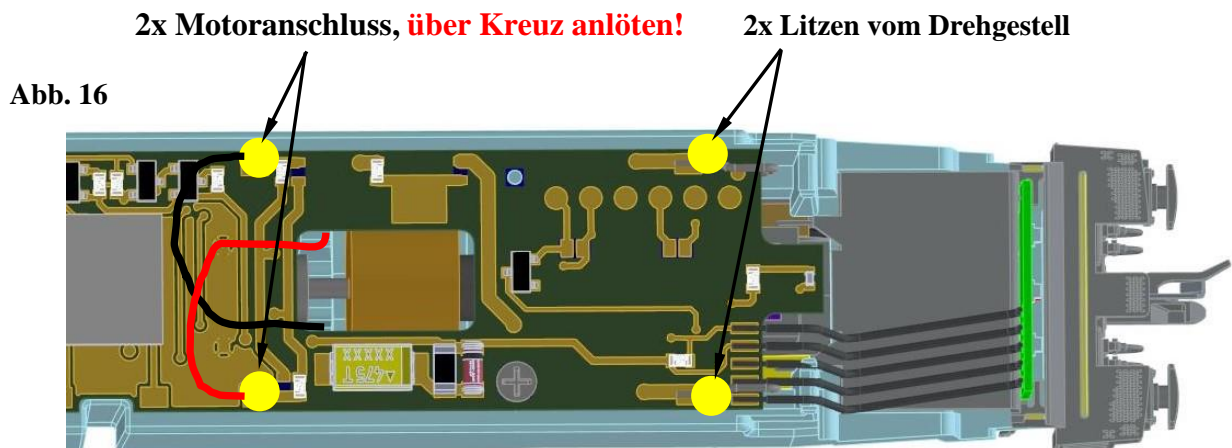
Der bis jetzt erreichte Arbeitsstand!



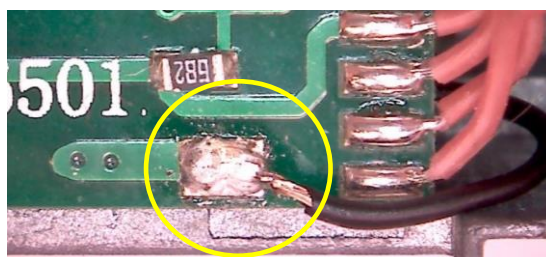
- Die Ausrichtung der Leiterplatte muss so erfolgen, dass die Anschlüsse für den Lautsprecher an der seitlichen Nut des Rahmens liegen. Die Motoranschlusslitzen werden durch die Öffnung für die Schwungscheibe geführt. **Abb. 16**
- Die Leiterplatte wird mit zwei Torx-Schrauben auf dem Rahmen befestigt. **Abb. 15**



- Nachdem die Leiterplatte befestigt ist, werden die vier Litzen von den Drehgestellen und die zwei Litzen vom Motor sauber angelötet. **Abb. 16**

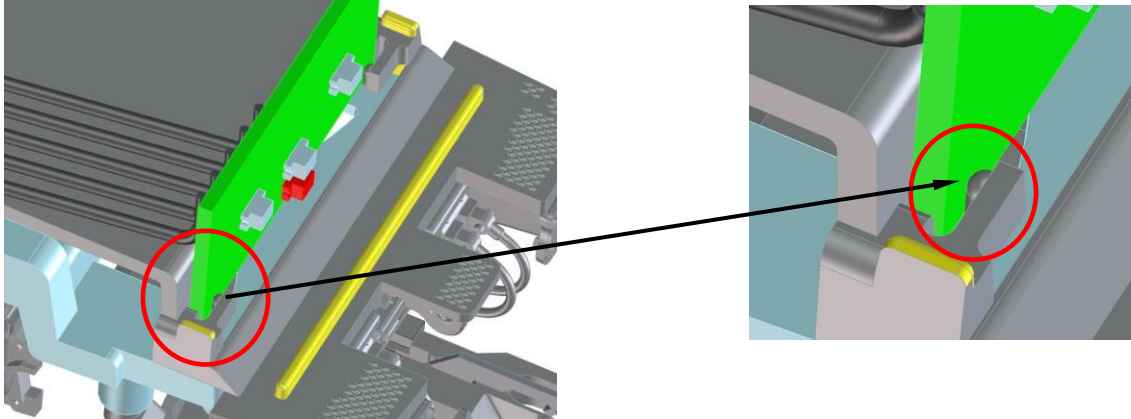


6 saubere Lötstellen



- Die Lichtleiterplatte wird hinter die Klemmlaschen an der Rückseite der Deichselabdeckung gesteckt. **Abb. 17**

Abb. 17



4. Probefahrt

- Jetzt kann die Lok zur ersten Probefahrt auf die Prüfanlage aufgegleist werden.
(digitalisierte Loks zuerst auf das Programmiergleis stellen)
- Bei der Probefahrt ist auf einen ruhigen Lauf zu achten.
- Die Beleuchtung auf den Platinen muss fahrtrichtungsabhängig jeweils 3x weiß und 2x rot auf der Lichtplatine und 1x weiß auf der Hauptplatine leuchten.
- Nach erfolgreicher Probefahrt geht die Lok in die Endmontage.
- **Der mitgelieferte Decoder ist bereits für den Betrieb des Smartron programmiert.**

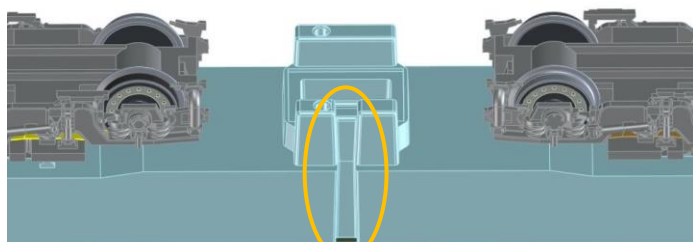


5. Endmontage

- Zunächst wird die Lautsprecherabdeckung an den Rahmen zwischen die Drehgestelle gesteckt.
Abb. 18

Abb. 18

TILLIG LOGO



Nut

- Im nächsten Schritt werden die Schneepflüge in den Rahmen eingesteckt. **Abb. 19**
- In der **Abb. 20** sind die Flächen gekennzeichnet, die am besten zum Drücken geeignet sind, um den Schneepflug in die richtige Position zu bringen.

Abb. 19

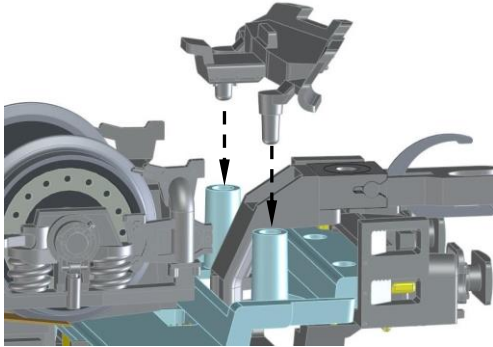
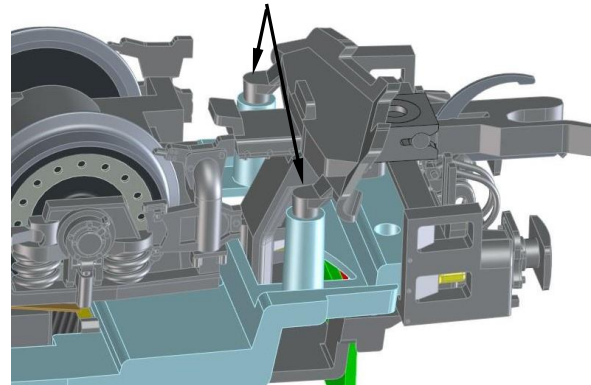


Abb. 20

Auf diese Flächen drücken



- Bevor das Oberteil auf das Fahrwerk aufgesetzt werden kann, muss das Dach mit den Dachstromabnehmern vervollständigt werden.
- **Beschädigen Sie beim folgenden Arbeitsschritt nicht die bereits montierte Dachleitung!**
- Dazu wird der Dachstromabnehmer mit seinem Grundrahmen auf den Schraubdom auf der Dachoberseite gesetzt und festgehalten. Jetzt wird an der Dachunterseite der Verbindungsstreifen positioniert. **Abb. 21**
- Mit der Zylinderschraube **M 1,4 mm** wird der Dachstromabnehmer dann angeschraubt. **Abb. 22**
- Der Kontakt zur Leiterplatte kann optional gebogen werden, wenn der Fahrbetrieb über die Fahrleitung vorgesehen ist.

Abb. 21

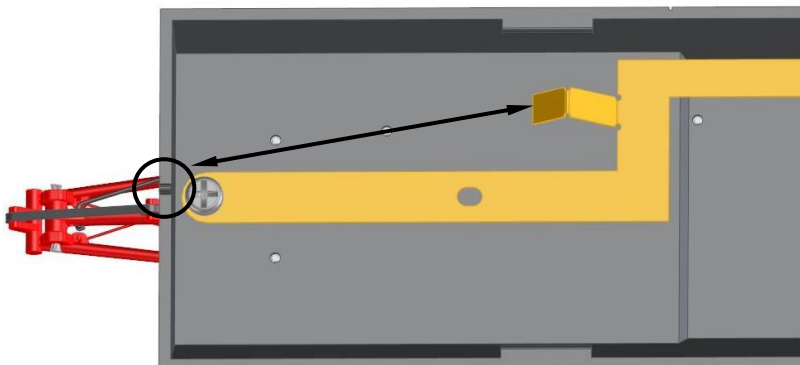
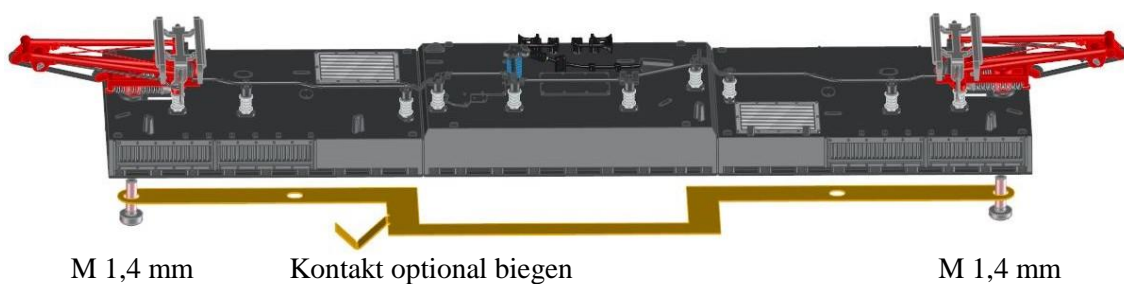


Abb. 22



M 1,4 mm

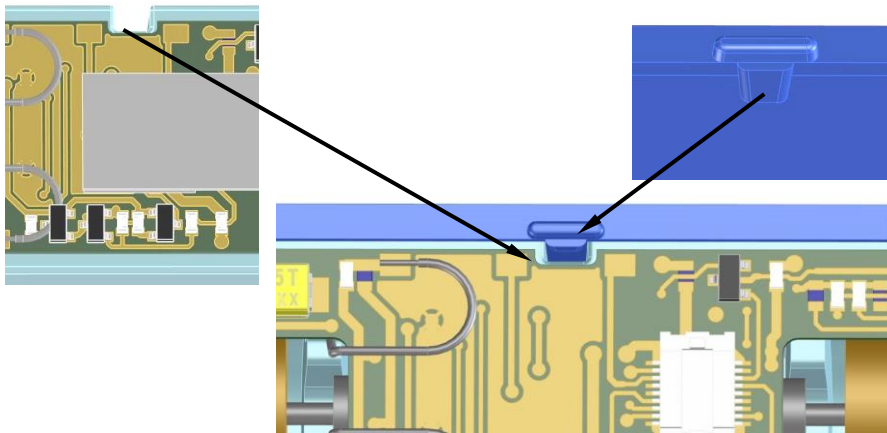
Kontakt optional biegen

M 1,4 mm

- Bei der Montage des Oberteils auf dem Fahrwerk muss die Codierung am Oberteil in der seitlichen Nut des Rahmens geführt werden. **Abb. 23**

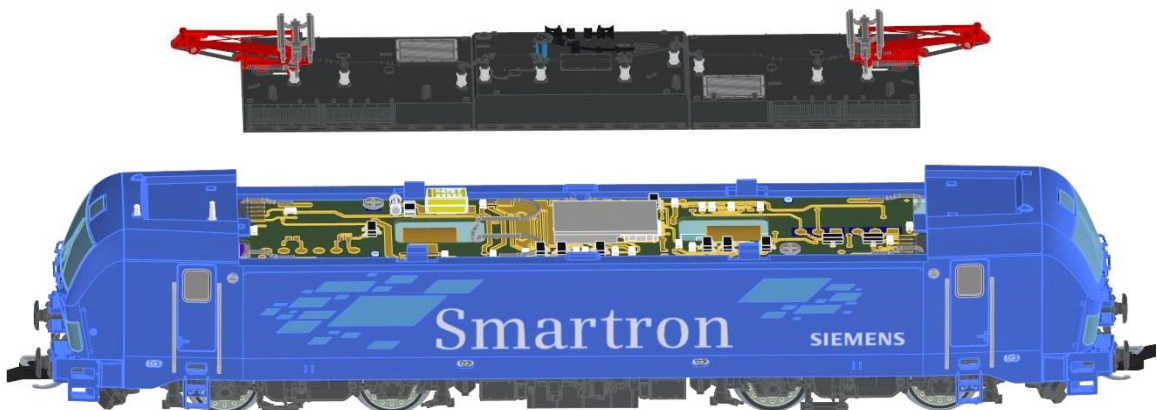
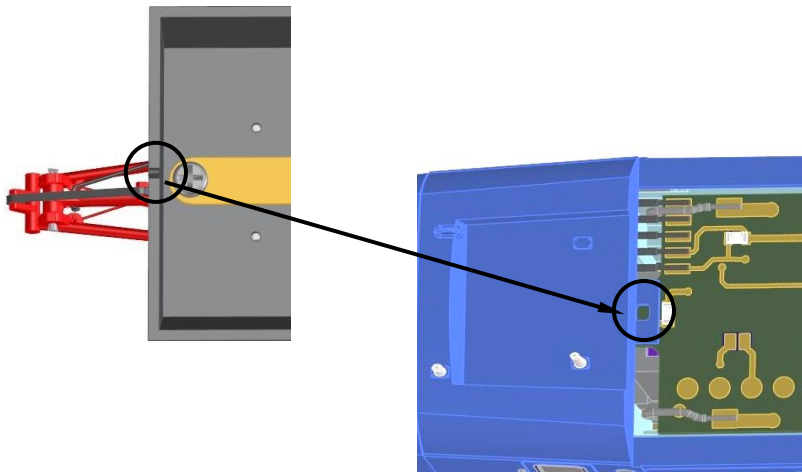
Abb. 23 Nut im Rahmen

Codierung am Oberteil



- Bei der Montage des Daches auf dem Oberteil muss auf die Codierung am Dach und am Oberteil geachtet werden. **Abb. 24**

Abb. 24





Achtung! Der Anbau der Bremsschläuche schränkt die Bewegung der Kupplungsdeichsel ein. Der Anbau sollte nur vorgenommen werden, wenn keine Seitenbeweglichkeit der Deichsel erforderlich ist!

- Nach der Montage des Oberteils kann das fertige Modell noch einmal auf dem Testkreis eine Testfahrt absolvieren.

Das TILLIG-Team wünscht Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Modell.